

Dezember 2025 - Februar 2026



Gethsemane im Blick

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Inhalt

Inhalt und Impressum	2
Zum Geleit	2
Läuteordnung	4
Geburtstagssegen	5
Freiwillige Gemeindespende	5
Gemeindeleben	6
Weihnachten	7,
	9 und 13
Neue Angebote	8 und 12
Gottesdienste	10
Anmeldung zur Konfirmation	12
Kinder und Jugend	14
Freud und Leid	17
Angebote	18
Wir sind gerne für Sie da	19
Zu guter Letzt	20

Zum Titelbild:



Ankommen, freundlich erwartet werden: das sind schöne Erfahrungen. Wir möchten Ihnen mit dem leuchtenen Stern in unserem Eingang signalisieren, dass Sie bei uns herzlich willkommen sind.

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Gethsemane | Hebbelstr. 16 | 30177 Hannover
 Redaktion: D. Böse | R. Jenders (v.i.S.d.P.) | B. Krause | L. Peinemann
 Bildernachweise: L. Peinemann (2, 9), F. Nerge (15), alle andere: R. Jenders
 Druck: Gemeindebriefdruckerei | Martin-Luther-Weg 1 | 29393 Groß Oesingen | Auflage: 1000.
 Der Gemeindebrief ist kostenlos. Er wird Ihnen auf Anfrage per Post oder E-mail zugeschiedt.
 Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 26.01.2026, nächster Ausgabetermin: 23.02.2026

Liebe Leser*innen,



Advent bedeutet übersetzt „Ankommen“. Doch was heißt das eigentlich für uns? Wo kommen wir an, und wohin wollten wir eigentlich, als wir losgegangen sind?

Haben wir das Ziel, das wir uns vorgenommen haben, erreicht – oder sind wir noch unterwegs? Und ebenso wichtig: Wollen wir ankommen, zur Ruhe kommen, und lassen wir auch andere ankommen?

Ursprünglich war der Advent auch eine Fasten- und Bußzeit, in der es darum ging, sich innerlich vorzubereiten, Ballast abzuwerfen und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Die Weihnachtszeit folgte (und tut es eigentlich bis heute) erst nach dem 25. Dezember bis Anfang Februar. Das ist heute leider vielen fremd.

Wir suchen nicht mehr, wir haben schon. Wir wissen genau, wo wir hinwollen. Und wenn wir endlich da sind, sind wir oft ausgelaugt und wollen schon wieder weiter. Wenn dann endlich Weihnachten kommt, der stressige Advent überstanden ist, haben wir manchmal keine Lust mehr auf Weihnachtsduft, Lichter und Lieder. Unsere Sehnsucht will sich dann

nicht mehr stillen lassen, weil wir ihr keinen Raum gegeben haben.

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ (Lk 21,28)

Dieser Vers aus dem Lukasevangelium spricht von einer Sehnsucht, die in uns allen lebt: die Sehnsucht nach Orientierung, nach einem Ziel, das uns trägt.

Advent lädt uns ein, diese Sehnsucht bewusst zu kultivieren – indem wir innehalten, uns auf uns selbst, auf andere und auf Gott ausrichten. In unserer Gemeinde geschieht das auf vielfältige Weise. Die sanierten Kirchenfenster erzählen von Hoffnung, Trost und überwundenen Dunkelheiten und laden uns ein, die Geschichten der Menschen um uns herum bewusst wahrzunehmen. Wer einmal vor diesen Fenstern steht, spürt, dass sie nicht nur Glas und Farbe sind, sondern dass sie Geschichten tragen, die uns ansprechen und berühren. Das Geläut der Glocken ruft uns nicht nur zu Gottesdiensten, sondern gibt dem Alltag einen Rhythmus und öffnet Räume für unsere Sehnsucht, indem es uns einen Moment des Innehaltens und der Besinnung schenkt.

Auch praktische Aufgaben, wie das Streichen von Wänden, das Umziehen des Archivs oder das gemeinsame Anpacken bei Projekten, sind Teil davon. Sie ermöglichen uns, Sehnsucht in Tat umzusetzen: Wir bringen uns ein, helfen, gestalten gemeinsam etwas, spüren den Zusammenhalt und erleben, dass wir nicht allein sind. Gerade das Miteinander, das gemeinsame Gestalten, macht Advent erfahrbar und schenkt das Gefühl, wirklich angekommen zu sein – im Tun, in der Gemeinschaft und in der Fürsorge füreinander.

Und dann sind da die besonderen

Momente des Segens: Geburtstagsfeiern, Jubiläen und Segensfeiern. Sie machen die Sehnsucht nach Nähe und Anerkennung erfahrbar. Man spürt, wie schön es ist, wenn Menschen zusammenkommen, erzählen, lachen und sich gegenseitig Freude schenken. Advent bedeutet nicht nur äußerliche Vorbereitung, sondern er ist eine innere Haltung, in der wir bewusst aufeinander achten, einander Raum geben und gemeinsam erleben, wie Sehnsucht erfüllt werden kann.

Advent ist eine Zeit, in der Sehnsucht und Erfüllung, Suchen und Ankommen, Erwartung und Begegnung zusammenkommen. Es ist eine Einladung, sich bewusst Zeit zu nehmen, für sich, für andere und für Gott, und so Advent zu erleben.

Ich lade Sie ein: Lassen Sie Ihre Sehnsucht spürbar werden, nehmen Sie sich Zeit, begegnen Sie anderen Menschen, packen Sie mit an, feiern Sie kleine und große Momente – und lassen Sie Advent zu einer Zeit werden, in der Sie ankommen und andere ankommen lassen.

Eine gesegnete und frohe Adventszeit wünscht Ihnen

Ihr Pastor Lars Peinemann



Neue Läuteordnung

Das Geläut unserer Kirchenglocken ist mehr als nur ein akustisches Signal: Es ist Teil der gottesdienstlichen Liturgie und unseres Gemeindelebens. Die Glocken rufen zum Gottesdienst, zum Gebet und zur Fürbitte. Viele Menschen verbinden mit ihrem Klang Erinnerungen – an Sonn- und Feiertage, an besondere Gottesdienste, an persönliche Lebensmomente.

Der Kirchenvorstand hat nun eine neue Läuteordnung beschlossen: Das volle Geläut aller Glocken ist dem Sonntag und unseren Gemeindegottesdiensten vorbehalten. Alle übrigen Andachten werden mit der großen und mittleren Glocke eingeläutet. An Karfreitag sowie am Buß- und Bettag erklingt nur die große Glocke und unterstreicht damit den besonderen Charakter dieser Tage. Für Taufen und Trauungen wird die mittlere „Kasualglocke“ verwendet. Das Einläuten des Sonntags am Sams-



tagabend bleibt in gewohnter Weise bestehen, jedoch ohne die große „Gottesdienstglocke“.

Neu hinzugekommen ist ein regelmäßiges Abendgeläut mit der kleinen Betglocke. Damit greifen wir eine alte Gebetstradition auf, die viele Jahrhunderte lang gepflegt wurde. Drei Minuten lang erklingt sie täglich um 18 Uhr und erinnert uns daran, den Tag im Gebet zu beschließen. Außerdem möchten wir eine schöne symbolische Geste aufnehmen: Während des Vaterunsers im Gottesdienst wird die Betglocke von Hand geläutet.

So verbindet sich in unserer neuen Läuteordnung Bewährtes mit Neuem. Unsere Glocken bleiben Klang der Gemeinschaft – sie rufen, sie erinnern, sie begleiten uns im Glauben.



MITEINANDER LEBEN UND ARBEITEN!

Pflege und Assistenz für Menschen mit und ohne Behinderung

Mehr erfahren:



[www.diakonie-himmelstuer.de/
angebote/wohnen](http://www.diakonie-himmelstuer.de/angebote/wohnen)

HIMMELSTHÜR
Diakonie



Mitglied im Bestatterverband
Niedersachsen e. V.

Behling
BESTATTUNGEN

125 Jahre Vertrauen durch Kompetenz
-wenn Sie uns brauchen, haben wir Zeit!

ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN

BERATUNG IM TRAUERHAUS - VORSORGE - EIGENE TRAUERHALLE

30659 Hannover-Buchholz
Sutelstr. 69

30629 Hannover-Misburg
Waldstraße 12

Telefon 0511-6478014

e-mail: ab@behling-bestattungen.de - www.behling-bestattungen.de

Geburtstagssegen

Es war ein besonderer Gottesdienst: Unter der Empore versammelten sich die Geburtstagskinder der letzten Monate, die einen runden oder „höheren“ Geburtstag gefeiert hatten. Gemeinsam stellten sie den Dank für ihr Leben in den Mittelpunkt und empfingen einen persönlichen Segen. In vertrauter Atmosphäre, mit guten Worten, Musik und viel Herzlichkeit entstand eine Stimmung, die viele bewegt hat.

Nach dem Gottesdienst war Gelegenheit, bei leckeren Häppchen miteinander ins Gespräch zu kommen. Es wur-

de gelacht, erzählt und miteinander gefeiert. Ein herzliches Dankeschön gilt dabei unseren beiden ehrenamtlichen Helferinnen, die mit großem Einsatz für eine gemütliche Runde unter der Empore gesorgt haben.

Dieses Angebot wollen wir künftig regelmäßig fortsetzen: Rund einmal im Quartal laden wir alle Jubilare zu einem solchen Segensgottesdienst mit anschließendem Beisammensein ein. So soll unsere Gemeinde auch an dieser Stelle ein Ort der Begegnung, des Dankes und des Segens bleiben.

Freiwillige Gemeindespende

Viele Menschen erzählen, dass sie beim Blick auf die Fenster unserer Gethsemane-Kirche innehalten. Mal ist es ein leuchtendes Detail, mal ein vertrautes Motiv, das ihnen Kraft gibt. Diese Fenster sind stille Begleiter unseres Gemeindelebens: Sie waren da bei Taufen und Konfirmationen, bei Hochzeiten, Festen und auch in schweren Stunden. Sie spiegeln die Geschichten vieler Menschen wider – Geschichten von Hoffnung, Freude, Dankbarkeit und Trost.

Damit diese Geschichten auch in Zukunft sichtbar bleiben, haben wir die Fenster in den letzten Monaten sorgfältig sanieren lassen. Die Arbeiten sind abgeschlossen, doch die Kosten in Höhe von rund 15.000 € müssen nun noch getragen werden. Es braucht, wie so oft in der Kirche, die Unterstützung der ganzen Gemeinschaft, damit dieses Werk vollendet ist.

Darum bitten wir Sie herzlich: Helfen Sie mit, die Finanzierung zu sichern. Schon ein Beitrag von 50 € macht

einen großen Unterschied. Wenn nur jeder Zehnte aus unserer Gemeinde diesen Betrag gibt, sind die Kosten gedeckt – und die Fenster können weiterhin ihr Licht in unsere Kirche und in unser Leben tragen.

Danke für Ihre Gaben!



Dieses Fenster konnte schon restauriert werden.

Streicheinsatz

Manchmal braucht es einfach einen frischen Anstrich – so auch in unseren Gemeinderäumen. Das Büro unserer Diakonin Friederike Nerge sowie die Räume des Gemeindebüros waren renovierungsbedürftig. Gleichzeitig musste auch das Archiv an einen neuen Platz umziehen – mitsamt Schränken, Akten und vielen Unterlagen.

Um Kosten zu sparen wurde beschlossen, die Malerarbeiten und den Umzug in Eigenleistung durchzuführen. So kamen am Freitag, 22. August, und Samstag, 23. August, viele helfende Hände zusammen: Es wurde gestrichen, geschleppt, sortiert und eingerichtet. Für Stärkung zwischendurch war gesorgt, und trotz der Arbeit herrschte eine fröhliche Stimmung.

Gut 15 Menschen aus unserer Gemeinde haben mit angepackt – und

das Ergebnis kann sich sehen lassen! Die frisch renovierten Räume bieten nun ein freundliches und helles Arbeitsumfeld. Ein großes Dankeschön an alle, die ihre Zeit, Kraft und Energie eingebracht haben. Wieder einmal hat sich gezeigt: Wenn viele gemeinsam zupacken, entsteht etwas, das allen zugutekommt.

Unser Gemeindebrief wird nicht mehr großflächig verteilt. Sie möchten ihn haben? Gerne senden wir ihn zu: Gedruckt oder per mail. Bestellen Sie ihn im Gemeindebüro.

Ich kann mich gar nicht auf Weihnachten freuen

... das sagte mir mein Freund Klaus letztes Jahr am Telefon. „Ich fühle mich bei der Familie meiner Frau nicht wohl; sie fühlt sich bei meiner Familie nicht wohl. Nur um des lieben Friedens willen fahre ich mit zu ihrer Familie und langweile mich dort.“

Ganz ehrlich – Weihnachten, das sind 3 Tage, hoch aufgeladen mit Erwartungen, mit unterschiedlichen familiären Traditionen, Kinderlärm und lauten Kaffeetafeln – oft ohne Ruhe und Besinnlichkeit. Weihnachten ist etwas nebulöses: Jede und jeder hat andere Vorstellungen: Manche lieben große Feste, andere bevorzugen Gespräche in kleinen Gruppen.

Wir hatten letztes Jahr Weihnachten und Ostern darauf folgende Situation: Die Hälfte unserer Familie konnte nicht kommen. Die einhellige Meinung beim Abschied war: Wie schön, dass wir mal nur zu acht waren und schöne Gespräche führen konnten. Aber auch: Wie schade, dass wir die anderen nicht sehen konnten. Es ist seltsam, dass beide Empfindungen gut nebeneinander stehen konnten.

Ich freue mich auch nicht auf Weihnachten als Ganzes, sondern auf die Begegnung mit der einen oder anderen Person. Im Vorfeld male ich mir Highlights aus und freue mich auf diese. Das ist wie die Besteigung eines Berges: Die Gesamtdistanz macht Angst; die kleinen Etappen machen Lust. Und ich freue mich auf den Moment, wo wir vom Verwandtenbesuch wiedergekommen sind und meine Frau und ich mit einem Glas Wein auf dem Sofa sitzen und zusammen die Gedanken über Gewesenes kreisen

lassen.

So sagte ich es Klaus. „Aber ich habe gar keine Weihnachtsstimmung. Und ein Kirchgänger bin ich nicht.“ Mit Klaus kann ich offen reden: „Da beschwerst Du Dich, nicht in Stimmung zu kommen und machst um die Orte, wo sie entstehen kann, einen Bogen. Das ist widersinnig.“ Als „alter Sack“ muss ich nicht zum wuseligen Krippenspiel gehen – die Christvesper abends ist ein eher meditativer Gottesdienst, der mit dem Gesang Herz und Seele füllt. Der Gottesdienst erfüllt zwei Aufgaben: Ich erlebe mich als Teil einer eher stillen Gemeinschaft, als Mitglied einer Gruppe. Gleichzeitig stellt er einen Bruch im Tagesablauf dar: Mit dem Verlassen der Kirche hat Weihnachten begonnen – wie mit einem Gongschlag.

Wenn Du es anonym haben willst, dann gehe zum Stadionsingen. Noch eine Stufe niedriger: Ein Spaziergang abends mit Blick in die beleuchteten Fenster. Suche Dir Momente der Ruhe. Wenn Du nach dem Kaffeetrinken vorschlägst, einen Gang zu machen, werden etliche gerne mitkommen und es kommt zu Einzelgesprächen.

Nimm nicht die Abziehbilder der üblichen Weihnachtsstimmung, die in Kindergeschichten beschrieben sind, sondern suche Orte und Begegnungen, wo Du bei Dir bist. Alles andere wird sich fügen. Wehmut und Nachdenklichkeit dürfen ebenso dabei sein wie produktive Langeweile. Oder sogar freudige Begegnungen und Erinnerungen an Situationen.

Ich bin gespannt, ob unser Gespräch Früchte getragen hat.

DRALLE

Bestattungen

ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber Kevin Winter · Gegründet 1885

30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen-Godshorn

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de



BESTATTER
Zertifiziert und
vom Handwerk geprüft

Beratung zu medizinischen Fragen

DOC³ – Die Marktsprechstunde

Seit dem 7. November gibt es eine offene Sprechstunde von drei Ärzt*innen im Ruhestand bei uns im großen Saal. Freitags, 10:00-12:00 Uhr, beraten Frau Rühmkorb-Claassen (Frauenärztin, Psychotherapie), Herr Hörning (Arzt) und Frau Fahlbusch (Urologin) in medizinischen Fragen aller Art, z. B.

zum Verständnis von Arztbriefen, Befunden, Medikamentenlisten, Ernährung, Vorsorge etc. Sie sind Ärzt*innen im Ruhestand und bieten unentgeltliche und unverbindliche Beratung. Es findet keine medizinische Behandlung statt; dieses Angebot ersetzt keinen Besuch in einer Praxis.

Für Senioren bequemes Renovieren

Gebrüder Maikowski

Urlaubsrenovierung bequemes Renovieren persönliche Beratung

Seniorenmalerei.de

0511 314441

... damit Sie wie auf Wolken gehen!

Med. Fußpflege
GERLOFF

Constantinstr. 31
30177 Hannover
Tel: 0511/69 84 00



Albertinum
Seniorenwohntift

WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN ISO 9001

Van-Gogh-Weg 10
30177 Hannover
Telefon: 0511. 696 37 - 0

www.Albertinum-Seniorenwohntift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

Albertinum
Überbrückungspflege

WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN ISO 9001

Van-Gogh-Weg 10
30177 Hannover
Telefon: 0511. 696 37 - 0

www.Albertinum-Seniorenwohntift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

AEH
Ambulanter Pflegedienst

Podbielskistraße 132
30177 Hannover
Telefon: 0511. 62 50 30

www.AEH-Hannover.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

Tabea
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte

Podbielskistraße 132
30177 Hannover
Telefon: 0511. 696 37 - 32

www.Tabea-Tagesbetreuung.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

Adventsfeier

Herzliche Einladung zur Adventsfeier der Herrnhuter Brüdergemeine am Sonntag, 7. Dezember, um 15:00 Uhr in der Gethsemane-Kirche. Zu der Feier gehört eine kleine adventliche Liturgie mit dem „Hosianna“, ein traditioneller Wechselgesang, den wir neben anderen Adventsliedern singen. Natürlich gibt es Kaffee und Plätzchen, die einzelne von uns mitbringen. Einen thematischen Impuls bringt Liturg Christoph Hartmann ein. Zum Abschluss gibt es die Christnachtkerzen, die üblicherweise in Herrnhuter Gottesdiensten weltweit am Heiligen Abend verteilt werden.



Hinweis auf besondere Gottesdienste

Am ersten Advent feiern wir Gottesdienst gemeinsam mit der Kita. Gestaltet und vorbereitet von Kindern für alle Altersklassen, am Sonntag, den 30. November, um 10:00 Uhr.

Am zweiten Advent, 7. Dezember, 10:00 Uhr, singen wir, was das Gesangbuch an Adventsliedern zu bieten hat. Alle Sangesfreudigen sind herzlich eingeladen und alle Hörfreudigen ebenso.

Am vierten Advent, Sonntag, 21. De-

zember, um 10:00 Uhr folgt der zweite Teil der im letzten Jahr begonnenen Predigtreihe zum Lobgesang Marias. Dazu besondere Musik.

Neu an Heiligabend um 11:00 Uhr ein halbstündiger Gottesdienst für alle, die für das Krippenspiel noch zu jung sind.

An Silvester wie im vergangenen Jahr Familiengottesdienst um 16:30 Uhr mit (kinderfreundlichem) Feuerwerk im Pfarrgarten. Dieses Jahr neu: Mit Sekt zum Anstoßen für die Erwachsenen.

15. Ausgabe der Sternstunde - Konzert der Käthe-Kollwitz-Schule

Bereits zum 15. Mal ist die Käthe-Kollwitz-Schule mit diversen Ensembles in der Gethsemane-Kirche zu Gast. Die Sternstunde findet am Montag, 8. De-

zember, um 18:00 Uhr statt. Der Spendenlös kommt der Fachschaft Religion der Käthe-Kollwitz-Schule zugute.

7. Dez., 10:00 Uhr 2. Sonntag im Advent	Mit Adventsliedersingen; Lars Peinemann
7. Dez., 15:00 Uhr 2. Sonntag im Advent	Adventsfeier der Herrnhuter; Christoph Hartmann
14. Dez., 10:00 Uhr 3. Sonntag im Advent	Musik: Gregor Terbuyken und Brigitte Sydow-Saak; Matthias Riemann
21. Dez., 10:00 Uhr 4. Sonntag im Advent	Gottesdienst mit Abendmahl. Musik: Yvonne Nickel, Holger Braun, Eva Hartmann; Lars Peinemann
24. Dez., 11:00 Uhr Heiligabend	Krabbelgottesdienst; Lars Peinemann
14:30 Uhr	Krippenspiel; Friederike Nerge und Team
17:30 Uhr	Christvesper; Lars Peinemann
25. Dez. 1. Weihnachtstag	Gottesdienste in der Region
26. Dez., 10:00 Uhr 2. Weihnachtstag	Gottesdienst mit Abendmahl; Lars Peinemann
28. Dez. 1. So. nach Weihnachten	Gottesdienste in der Region
31. Dez., 16:30 Uhr Altjahresabend (Sylvester)	Familiengottesdienst mit Feuerwerk im Pfarrgarten; Lars Peinemann

1. Jan. Neujahrstag	Gottesdienste in der Region
4. Jan., 10:00 Uhr 2. So. nach Weihnachten	Mit der Herrnhuter Gemeinde; Christoph Hartmann
11. Jan., 10:00 Uhr 1. So. nach Epiphania	Mit Sternsingeraktion; Lars Peinemann. Da wir selbst keine Sternsänger aussenden, gibt es in diesem besonders gestalteten Gottesdienst die Möglichkeit, den Hausseggen für sich und alle seine Lieben mitzunehmen.
15. Jan., 18:00 Uhr Donnerstag	Geburtstagsseggen; Lars Peinemann
18. Jan., 10:00 Uhr 2. So. nach Epiphania	Gottesdienst mit Abendmahl; Lars Peinemann
25. Jan., 10:00 Uhr 3. So. nach Epiphania	Stefan Lackner
1. Febr., 18:00 Uhr Darstellung des Herrn	Gottesdienst mit Abendmahl und der Choralschola an der Petrikirche; Lars Peinemann
8. Febr., 18:00 Uhr Sexagesimä	Taizé-Gottesdienst mit Projektchor, Lars Peineman
10. Febr., 20:00 Uhr Dienstag	Abendlicht - Musikalische Andacht; Friederike Nerge und Team
15. Febr., 10:00 Uhr Estomihi	Alfred Häßler
22. Febr., 10:00 Uhr	Irmgard Schulz

Invokavit

Herzlich laden wir Sie zu unseren Gottesdiensten ein.

Wenn Sie das erste Mal bei uns sind oder sich im Ablauf nicht zu-rechtfinden, helfen wir Ihnen gerne. Wenden Sie sich einfach am Kircheneingang an diejenige Person, die sie begrüßt.

Anmeldung Konfi-Zeit 2026-2027

Der neue Konfi-Zeit 2026-2027 beginnt im Mai 2026. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Jugendliche, die derzeit die 7. Klasse besuchen. Alle interessierten Eltern und Jugendlichen sind herzlich eingeladen zum Infoabend am 19. Februar 2026 um 19:00 Uhr in die Gethsemane-Kirche.

Selbsthilfegruppe Depression

Jeden zweiten Montag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr trifft sich eine Selbsthilfegruppe für Betroffene von Depression in unserem Gemeindehaus. Die Gruppe hat noch Kapazität

Die Konfi-Zeit beginnt mit der ersten Einheit am 19. Mai 2026 und einem Startgottesdienst am 7. Juni 2026. Die Konfi-Gruppe ist vom 2.-11. August 2026 auf Konfifahrt am Plöner See (Konfi-Sommer mit dem Kirchenkreis).

und freut sich über weitere Gruppenmitglieder. Sie lädt weitere Betroffene daher herzlich ein, dazuzustoßen!

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Diakonin Friederike Nerge.



Vertrauen Sie in Wiese-Qualität.
Wir lassen uns jedes Jahr freiwillig
von neutralen Experten des ZDH-ZERT zertifizieren.
Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32
Berckhusenstraße 29 · Garkenburgerstraße 38
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857

wiese-bestattungen.de



Fachunternehmen für
Bestattungsdienstleistungen
nach DIN EN 15017

Abschied Leben

Lebendiger Adventskalender

Herzliche Einladung an alle, ob jung, ob alt, zum lebendigen Adventskalender.

Jeden Wochentag im Dezember lädt ein Haushalt als Gastgeber oder eine

Institution als Gastgeberin zu sich ein. Nach einer kurzen Aktion, Unterhaltung, Gesang, kleiner Stärkung gehen wir gestärkt von der Gemeinschaft wieder auseinander.

Tag	Wochentag	Wer	Wo	Wann
1	Montag	Fam. Kretschmer	Hebbelstraße 16	16:30
2	Dienstag	Fam. Scholz und Zimmermann	Schwindstraße 1	16:30
3	Mittwoch	Fam. Gaschler	Tizianstraße 3	16:30
4	Donnerstag	Albertinum	Van-Gogh-Weg 10	16:30
5	Freitag	Kirchencaféteam	Klopstockstraße 16	16:30
8	Montag	Fam. Vocht	Rembrandtstr. 1	16:30
9	Dienstag	Fam. Neugebauer	Stormstraße 27	16:30
10	Mittwoch	Fam. Altmeyer-Becker	Raabestraße 16	16:30
11	Donnerstag	Friederike Nerge	Klopstockstraße 16	16:00
12	Freitag	ADAC	Podbielskistr. 200	16:30
15	Montag	Fam. Schadt	Gerrit-Engelke-Straße 20	16:30
16	Dienstag	Fam. Müller	Thomastraße 6	16:30
17	Mittwoch	Lernpraxis Zeddies	Raabestraße 2	16:30
18	Donnerstag	Kita Gethsemane	Klopstockstraße 16	17:00
19	Freitag	Fam. Stenger	Hebbelstraße 32	16:30
22	Montag	Fam. Jenders/Krohn	Hans-Mertens-Str. 23	16:30
23	Dienstag	Fam. Gäbel	Constantinstraße 21	16:30

**Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles
Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner
Familie gegeben hat.**

Monatsspruch Februar; Deuteronomium 26,11

Was noch kommt...

FREIZEITEN UND FAHRTEN:

Jugendwochenende: (sich) Selbstbewusst-sein (von 14 – 18 Jahren)

Ein Wochenende Gemeinschaft, Kraft tanken und sich selbst näherkommen. Am 20.-22. März 2026 fahren wir gemeinsam mit Jugendlichen der Petri- und Nikodemusgemeinde auf die Eichenkreuzburg.

Zwischen Spiel und Spaß, kreativ verpackt, widmen wir uns Fragen wie „Wer bin ich?“ „Was kann ich eigentlich?“ und „Was gibt mir Kraft?“.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche von 14-18 Jahren. Anmeldung bis zum 31.01.2026.

Die Eigenbeteiligung beträgt 30€ pro Person. Bei Finanzierungsschwierigkeiten meldet Euch. Niemand muss aufgrund dessen zu Hause bleiben!

Landesjugendcamp (ab 13 Jahren)

Das Landesjugendcamp ist das größte Festival der Evangelischen Jugend in der Landeskirche, von Jugendlichen für Jugendliche. Es findet alle zwei Jahre mit ca. 2000 Jugendlichen statt. Wir feiern zum Beispiel bei Livemusik oder Silent-

partys, teilen, diskutieren, singen, lachen, beten, machen Unsinn, lernen neue Freund*innen kennen und genießen vier Tage lang das Leben!

Unter dem Motto „Auftauchen - wo Glaube Wellen schlägt“ findet vom 11.-14. Juni 2026 auf der Camp-Wiese des Ev. Jugendhofes Sachsenhain in Verden (Aller) das nächste LaJuCamp statt.

Anmeldung im Dezember und Januar.



In Hannover ...
Podbielskistr. 106
30177 Hannover
0511 / 26 07 97 26

Frische und Qualität
aus der Region

fleischerei-violka.de

... und im Online-Shop
– unsere Spezialitäten
– alles für Ihr
Catering



Neu:
Online-Shop



Violka
Familientradition seit 1896

Sommerfreizeit für Konfis und Interessierte (12-14 Jahren)

Wir fahren auf einen großen Konfi-Sommer - unser Abenteuer am Wasser vom 02. - 11. August:

Konfirmand*innen und Teamende aus Hannover, Garbsen und Seelze brechen auf zu einem unvergesslichen Abenteuer in Koppelsberg am Plöner See und wir sind mit dabei!

Hier erwarten Euch zehn Tage voller Spaß, Action und die Chance, neue Freundschaften zu schließen.



Die Reise ist nicht nur ein Highlight im Konfirmationsjahr, sondern deckt auch einen Teil der wichtigen Themen in der Konfi-Zeit ab. Ihr lernt nicht nur viel über den Glauben, sondern auch über die Gemeinschaft in der Evangelischen Jugend Hannover! Freut Euch auf spannende Aktivitäten, inspirierende Gespräche und unvergessliche Momente am Wasser!

Wenn Du zwar generell offen für den christlichen Glauben und deren Inhalte bist, aber noch nicht weißt, ob die Konfi-Zeit überhaupt etwas für Dich ist, bist Du ebenso herzlich eingeladen.

Anmeldung bis spätestens 20. Februar 2026.

Bei allen Fahrten sind die Plätze begrenzt. Anmeldung zu den Freizeiten und Fahrten sowie zur Bandprobe über die Website. Nähere Infos gibt es bei Friederike Nerge.

HIER VOR ORT:

Offener Abend für Jugendliche (ab 12 Jahren)

Alle sind herzlich zum Jugendabend eingeladen. In entspannter Atmosphäre könnt ihr gemeinsam spielen, quatschen, singen, kickern, Tischtennis spielen, Musik hören und alles, was Euch so einfällt. Kommt alleine oder bringt noch jemanden mit – egal ob aus der Gemeinde oder nicht. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Euch! Die nächsten Termine findet Ihr auf S. 18.

Offene Bandprobe (ab 12 Jahren)

Am 18.12., 22.01. und 19.02. finden offene Treffen zum Musikmachen statt. Wir treffen uns von 16:00-18:00 Uhr zum ungezwungenen, gemeinsamen Musikmachen. Es ist egal, welches Instrument Du spielst oder wie gut Du spielst oder singst. Es geht um den Spaß dabei. Wichtig ist nur, dass Du Grundkenntnisse auf deinem Instrument mitbringst, alles Weitere basteln wir dann zusammen!

Anmeldung bitte jeweils bis eine Woche vor dem Termin über die Website.

Abendlicht – Musikalische Andacht (für alle Generationen!)

In besinnlicher Atmosphäre einen Moment zur Ruhe kommen und den Tag gemeinsam ausklingen lassen – dafür laden wir herzlich zu einer musikalischen Andacht am Dienstag, den 10.02., von 20:00-20:30 Uhr ein.



Kinder und Jugend

Segen to go

Im Anschluss an das Abendlicht am 10.02. laden wir ein, sich ein personalisiertes Gebet und/ oder ein Segenswort mit in den Abend zu nehmen.

Adventsbasteln für Kinder

Das diesjährige Adventsbasteln findet am 11.12. von 16:00-17:30 Uhr statt. Kinder von 3 und 4 Jahren in Begleitung ihrer Eltern und Kinder von 5 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen! Gebastelt werden können Weihnachtsgeschenke oder etwas zur eigenen Freude. Anmeldung bis zum 28.11.

Musikbibel für Kinder

Am Dienstag, 20.01. von 16:00-17:00 Uhr findet wieder die Musikbibel für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren statt. In der „Musikbibel“ entdecken

wir singend, tanzend und spielend, Geschichten aus der Bibel und lassen uns von den Liedern und Geschichten mitreißen. Dafür müsst ihr nichts mitbringen, außer Euch selbst.

Frühlingsbasteln für Kinder

Am Donnerstag, 05.03. laden wir Kinder von 3-12 Jahren zum Frühlingsbasteln ein. Bei 3-4jährigen bitten wir um Begleitung durch eine erwachsene Person. Anmeldung bis zum 19.02.

Lust mitzumachen?

Hast Du Lust in der Kinder- und Jugendarbeit mitzuwirken – bei einzelnen Aktionen oder auch regelmäßig? Möchtest Du Teamer*in in unserer Gemeinde werden und/oder Ideen für unsere Gemeinde mitentwickeln? Melde Dich gerne.

**WEIL ES
ZU HAUSE
AM SCHÖNSTEN
IST**

 **DIAKONIESTATIONEN
HANNOVER**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

DIAKONIESTATION NORDOST

Bleiben können, wo Sie sich am wohlsten fühlen: Wir unterstützen Sie und Ihre Lieben einfühlsam und zuverlässig in allen Bereichen der ambulanten Alten- und Krankenpflege.

Wir sind für Sie da. Jederzeit.

Höfestr. 19 – 21 in Hannover
Telefon: 0511 6474 80
Email: nordost@dsth.de
www.dsth.de
@diakoniestationen



Lust auf einen tollen Job? Einfach & schnell bei uns bewerben: kontakt.dsth.de



**ERINNERN
VERSTEHEN
HANDELN**

Generationenübergreifende
Gedenkstättenfahrt
nach Oświęcim / Auschwitz
und Kraków im Herbst 2026
&
Begleitprogramm
in Hannover 2025/2026

Vom 17.-24. Oktober 2026 findet eine Fahrt des Kirchenkreises Hannover zu den Gedenkstätten nach Oswiecim / Auschwitz und Kraków statt. Mehr Informationen beim Kirchenkreis.

An dieser Stelle stehen in der gedruckten Ausgabe Taufen, Trauungen und Beendigungen. Auf Grund des Datenschutzes fehlt dies hier.

Unsere Angebote finden im Gemeindehaus, Klopstockstr. 16, statt

montags

19:30 - 21:00 Uhr Literaturkreis | A. Röcher
15.12. (Literaturrätsel) | 12.01. | 16.02.

dienstags

10:00 - 11:00 Uhr Gedächtnistraining | N. Kretschmer
Termine auf Anfrage

18:15 - 21:00 Uhr Offener Abend für Jugendliche ab 12 Jahren |
Friederike Nerge
02.12. (Weihnachtsspecial) | 13.01. | 10.02.

mittwochs

14:30 Uhr Cafeteria | I. Grashoff
10.12. | 07.01. | 04.02.

14:30 Uhr Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren
03.12. | 17.12. | 14.01. | 28.01. | 11.02. |
25.02.

donnerstags

16:00 - 18:00 Uhr offene Probe der Jugendband
(Termine siehe S. 15)

freitags

10:00 - 12:00 Uhr Kirche zur stillen Einkehr geöffnet

10:00 - 12:00 Uhr Beratung zu medizinischen Fragen

10:30 - 12:00 Uhr Gruppe pflegende Angehörige | N. Kretschmer
monatlich, Termine auf Anfrage

16:00 Uhr Andacht im Albertinum

16:30 - 17:30 Uhr Musical-Projektgruppe für Kinder „Beat for
Jesus“. | S. Gerling, Y. Nickel

Wenn Sie bei unseren Angeboten mitmachen möchten, wenden Sie sich bitte
an unser Gemeindebüro für weitere Informationen. (Telefon: 69 14 19) Sie
sind herzlich willkommen!

Möchten Sie etwas in unserer Gemeinde anbieten?

Wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro oder Lars Peinemann.

Gemeindebüro

Birgit Krause, Sekretärin
Telefon 0511 69 14 19
Mo 16 bis 18 Uhr
Mi und Fr 10 bis 12 Uhr
Hebbelstr. 16 | 30177 Hannover
buero@gethsemane-kirche.de
www.gethsemane-kirche.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Hartmut Eckstein
Telefon 0511 88 68 01

Gethsemane-Stiftung

Thomas Müßel, Vorsitzender
Kontakt über das Gemeindebüro

Kindertagesstätte Gethsemane

Tatjana Müller, Leiterin
Telefon 0511 69 96 45
Klopstockstr. 18 | 30177 Hannover
info@kitagethsemane.de

Pastor

Lars Peinemann
Telefon 0511 2 61 82 93
lars.peinemann@evlka.de

Diakonin

Friederike Nerge
Telefon 0155 66 47 82 91
friederike.nerge@evlka.de

Kirchenmusik

Yvonne Nickel
Telefon 0511 2 60 25 84
Dr. Brigitte Sydow-Saak (Orgel)
bsydowsaak@web.de

Küster und Hausmeister

Milad Jangul
Kontakt über das Gemeindebüro

Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover | Evangelische Bank eG
IBAN DE45 5206 0410 7001 0514 07 BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck 0514 Gethsemane bzw. 0911 Gethsemane-Stiftung

AEH Ambulanter Pflegedienst

des Evangelischen Hilfsvereins e.V.
Telefon 62 50 30
Podbielskistr. 132 | 30177 Hannover

Diakoniestation Nordost

Telefon 64 74 80
Höfestr. 19 – 21 | 30163 Hannover

Diakonisches Werk

Beratungsstelle Kirchenkreissozialarbeit
Kirchenkreissozialarbeiterin für den
Amtsbereich Mitte, Hedda Beißner
Telefon 3 68 71 19

www.telefonseelsorge.de

Tel. 0800 111 01 11 /
Tel. 0800 111 0 222

Evangelische Lebensberatung

Telefon 62 50 28
Oskar-Winter-Str. 2 | 30161 Hannover

Evangelische Familien- Bildungsstätte

Telefon 0511 124 15 42
Archivstraße 3 | 30169 Hannover

Fachstelle Sexualisierte Gewalt

der Landeskirche Hannovers
Mareike Dee
Telefon 0511 1 24 17 26
Mareike.dee@evlka.de



Oben: Eindrücke vom Familien-Gottesdienst am 10.08. in der Eilenriede. Rechts: Fundstücke in der Natur, für die wir danken können. Unten/links: Gottesdienst zum Jubiläum der Konfirmation am 21.09.

